







**Deutscher Transportarbeiter-Verb.**  
**Bezirk Niedersedlitz**  
 Sonnabend den 16. Januar, abends 9 Uhr, im Restaurant zur Laube, Niederseiditz  
**Oeffentliche Versammlung**  
 für die Kollegen in Niedersedlitz, Leuben, Zschachwitz u. Umg.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Wirtschaftskrisen, ihre Ursachen und Folgen. Referent: Kollege Banasch.  
 2. Gewerblichke Angelegenheiten. — Debatte.  
 Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet  
 Der Bezirksführer.

**Bezirk Radebeul.**  
 Sonnabend den 16. Januar, abends Punkt 9 Uhr  
**Mitglieder-Versammlung**  
 im kleinen Saale der Goldenen Krone.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Halbjahresberichte.  
 2. Vereinsangelegenheiten.  
 Mehr zahlreiches Erscheinen erwartet  
 Die Ortsverwaltung.

**Bez. Kötzig-Goswig.**  
 Sonnabend den 16. Januar, abends 8 Uhr  
**Ausserordtl. General-Versammlung**  
 im Restaurant Kamerun, Kötzig.  
 Die Bezirksleitung.

**Sozialdemokratischer Verein**  
 für den 6. städtischen Reichstagswahlkreis.  
 Vert.-Büro: Kötzig, Kötziger Str. 77 G. I. Sonntags: Kötzig, Kötziger Str. 77 G. I.  
 Vert.-Büro: Dresden, Kötziger Str. 77 G. I. Sonntags: Dresden, Kötziger Str. 77 G. I.

**Bezirk Löbtau.**  
 Dienstag den 19. Januar 1909, abends halb 9 Uhr,  
**Mitgliederversammlung** im Bürgergarten, Löbtau,  
 Kötziger Str. Tages-Ordnung: 1. Zwei Berichte aus der Kreis-  
 vorstandsleitung und Jahresbericht. 2. Wichtige Vereinsangelegen-  
 heiten. — Der Saal ist erleuchtet. Zahlreiches und pünktliches Er-  
 scheinen halb 9 Uhr erwünscht. Die Verwaltung.

**Verband der Fabrikarbeiter Deutschl.**  
**Zahlstelle Dresden und Umg.**  
 Sonnabend den 16. Januar 1909, abends Punkt 9 Uhr  
**General-Versammlung**  
 im großen Saale des Volkshauses.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Geschäftsbericht vom Jahre 1908.  
 2. Gassenbericht vom 1. Quartal u. vom Jahre 1908.  
 3. Neuwahl der Gesamtverwaltung.  
 4. Gewerblichke Angelegenheiten.  
 Die Mitglieder sind mitzubringen und am Saaleingang vor-  
 zuzeigen. Alle Kollegen und Kolleginnen werden ersucht, pünktlich und  
 zahlreich zu erscheinen. Die Verwaltung.

**Zentral-Verband der Maschinisten und Heizer**  
 sowie Berufsgen. Deutschl., Kl.-Zschachwitz u. U.  
 Sonntag den 17. Januar, nachmittags 3 Uhr  
**Oeffentl. Versammlung**  
 im Restaurant zur Laube, Niederseiditz.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag über Zweck und Nutzen der Kalorifizierungen.  
 Referent: Herr Betriebsleiter Benz.  
 2. Diskussion über die Anstellungfrage mit Dresden.  
 3. Verschiedenes.  
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Kollegen ersucht  
 Der Einberufer.

**Zentral-Verband der Maschinisten und Heizer**  
 sowie Berufsgen. Deutschl. Zahlstelle Dresden.  
 Sonntag den 17. Januar, nachmittags 3 Uhr  
 im kleinen Saale des Volkshauses, Maystraße  
**Technischer Vortrag über: Mod. Betriebstechnik.**  
 Vortragender: Otto Lippmann, Leiter des Maschinenbaus.  
 Der Vortrag ist leicht belehrend für die Kollegen, da in demselben die  
 neuesten und neuesten Konstruktionen der Maschinen und Motoren durch  
 Zeichnungen erklärt werden. Kollegen! Erscheint zahlreich, damit die Mühe  
 und Kostenvor nicht umsonst gebracht wird. Die Kollegen haben am  
 Saaleingang Mitgliedbuch oder Kontrollkarte vorzuzeigen. Und noch  
 fernstehende Berufskollegen sind willkommen. Weiter ersuchen wir  
 unsere Mitglieder, sich an den Protestversammlungen zahlreich zu be-  
 teiligen.  
 Der Einberufer.

**Restaur. Gustav Klöss** (früher Fürstenhallen)  
 Annenstraße 16  
 vis-à-vis 2. Feuerwehr  
 Täglich  
**Konzert der lustigen Holzhackerbaum.**  
 „Post finden sich wieder die verkehrten Beelen!“

**Hilfskrankenkasse Meissen**  
 Zahlstelle Königsbrück.  
 Sonnabend den 16. Januar  
 abends 8 Uhr, in Wochenspende-Hof.  
**Quartals-Versammlung.**  
 L.-O.: 1. Einnahme der Steuern.  
 2. Quartalsabschluss. 3. Verschiedenes  
 Die Ortsverwaltung.

**Blumen-Arbeiter!!**  
 Sonntag den 17. Januar, nachmittags 3 Uhr  
 im Gasthof Deutsches Haus, Mügeln  
 Dienstag den 19. Januar 1909, abends 8 Uhr  
 im Volkshaus, Dresden  
**Versammlung**  
 Referentin: Frau Waackwitz.  
**Grosser wissenschaftlicher**  
**Lichtbilder-Vortrag**  
 für Herren  
 von Frau Melitta van Keuren  
 am Sonnabend den 16. Januar in  
**Dresden-Neustadt**  
**Deutsche Reichskrone**  
 Königsbrücker Str., Ecke Bischofsweg  
 über  
**Liebe und Ehe.**  
 Ausführliches Programm siehe Dresden. Volkshaus.  
 Vorkauf bei Hausenstein & Vogler, Wildstrüßer Straße 1,  
 und in der Reichskrone.

**Neumanns**  
**Konzerthaus Wilhelmshalle**  
 Schössergasse 8  
 Zur gefälligen Kenntnisnahme  
 dem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend, daß ich vom 1. Januar 1909 an  
**Neumanns Konzerthaus, Schössergasse 8**  
 übernommen habe.  
 In gleicher Zeit lege ich hiermit meiner werthen Kundenschaft den besten Dank für das seit 25 Jahren mir entgegengebrachte Wohlwollen  
 in der „Wilhelmshalle“ auf der Kreuzstraße und bitte dasselbe auch auf meine neuen Lokalitäten übertragen zu wollen. Ich werde stets bemüht  
 sein, immer Abwechslung in der Weise zu bieten wie bisher.  
 Hochachtungsvoll  
**Brause-Müller nebst Frau.**

**Sparverein Edelweiß**  
**Blumensäle.**  
 Jeden Sonnabend Mitglieder-Aufnahme und Spargelder-  
 Einsammlung.  
 J. H. Lorenz.  
 Ihrer geehrten Einwohnerschaft von Klein-Raundorf  
 und Umgegend zur Kenntnis, daß wir mit dem heutigen  
 Tage die Verwaltung des  
**Gasthof Klein-Raundorf**  
 übernommen haben. Es wird unser eifriges Bestreben sein,  
 alle uns besuchenden Gäste mit guten Speisen und Ge-  
 tränken aufs Beste zu bewirten.  
 Klein-Raundorf, den 16. Januar 1909.  
**Ed. Sauer und Frau.**

**Restaurant Residenz-Bad**  
 Weinligstraße 8  
 übernommen habe. Ich werde bestrebt sein, die mich besuchenden Gäste auf  
 das Freundlichste und Zubereitendste zu bedienen und bitte um geneigen  
 Zuspruch.  
 Anna verw. Günter, früher Schenke zum Wildbich  
 Wätereckstraße 18.  
**Stadt Leipzig** Plauschen, Leipz. Str. 78. Täglich  
 Gr. Frei-Konzert d. Ung.  
 Erbliehen Tambourini-Kapelle.

**Dresdner Volkshaus**  
 Ritzenbergstr. 2. Telefon 1425. Maxstr. 13.  
 Sonntag den 17. Januar 1909:  
**Theater-Abend**  
 Zur Aufführung gelangt:  
**Der Nasenstüber,** Lustspiel in 5 Akten von Raupach.  
 Einlass 5 1/2 Uhr. Eintritt mit Programm 25 Pf. Anfang 7 Uhr.  
 Ausschank bestgepflegter Biere, nur aus ersten Brauereien.  
 Anerkannt vorzügliche Küche. \* Kleine Preise. \* Grosse Auswahl.

**Aepfel**  
 empfiehlt bittigt  
 Edmund Richter, Postfach  
 Bahnhofstraße 18.

**Lernt stenographieren!**  
 Einige Beweise für die Güte des Systems  
 „Stenotachygraphie“.  
 Zur Hebung eines Stenographenpostens im Reichstage er-  
 rang bei dem jedesmal vom Reichstags-Bureau veranstalteten Preisschrei-  
 ben der Bewerber der Stenotachygraphie den 1. Preis. Ebenfalls wurde  
 im Herbst 1908 in dem von der Stadt Rannheim veranstalteten Deutlich-  
 keitswettbewerb der Stenotachygraphie der 1. Preis zuerkannt.

**Anfänger-Kurse**  
 für Damen und Herren beginnen:  
 Dienstag den 19. Januar, abends 8 1/2 Uhr, Forsthaus, Radebeul.  
 Dienstag den 19. Januar, Restaurant Schillinghof, Löbtau.  
 Sonntag den 24. Januar, im Volkshaus, hier.  
 Sonntag den 24. Januar, Nickels Restaurant, Dresden-R.  
 Sonntag den 24. Januar, Restaurant Zur Sonne, Griesen.  
 Sonntag den 24. Januar, Restaurant Augustabad, Jandau.  
 Ein Kursus, nur für Damen, u. von einer Dame geleitet:  
 Dienstag den 19. Januar, abends 8 1/2 Uhr, Koss's Restaurant,  
 Freiburger Platz 11.  
 Sämtliche Kurse werden nur von bewährten Kräften geleitet.  
**Unterricht und Lehrmittel 1.50 M.**  
 Der Unterricht für die am Sonntag den 10. Januar  
 begonnene Kurse fällt der Wahlrechts-Versammlung  
 halber am Sonntag den 17. Januar aus.  
 Deutscher Arbeiter-Stenotachygraphen-Bund (Ortsgruppe Dresden).

**Skatverein Leuben u. Umgegend**  
 Sonntag den 17. Januar 1909  
**Gr. Serien-Skat-Turnier**  
 im Restaurant Goldener Stern, Leuben.  
 1. Preis 60 Mark, 2. Preis 40 Mark, 3. Preis 30 M., 4. Preis 25 Mark usw.  
 Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Rich. Donath.

**Alter Gasthof, Mügeln.**  
 Vorläufige Anzeige.  
 Dienstag den 2. Februar 1909  
**Grosser öffentl. Masken-Ball.**  
 Hallo! Hallo!  
 Restaurant  
**Welde**  
 Löbauer, Ecke Altonaerstr.  
 empfiehlt sich einer geneigten  
 Beachtung.  
 Vereinszimmer  
 noch einige Tage frei.  
**Tagesgespräch!!**  
**Deutsche Reichskrone.**  
 Mittwoch den 20. Januar  
**Masken-Ball!**  
 Deforation Konkurrenzloß!  
 Paritätisch, abgcl. Niedrigstpreise,  
 Ballett, Tanz, Dofen, Schade,  
 Bühne fault man am billigsten bei  
 Wähler, Breite Straße 12, 2.

**Reichshallen**  
 Palmstr. 18, 1 Min. v. Postplatz.  
 Ab Sonnabend den 16. Januar  
**Neue Künstler**  
 Erklärt  
 Humoristen und Quertreiter.  
 Egal Spaß! Egal Spaß!  
 Binder-Ernat.  
**Rest. „Sportecke“**  
 Jeden Sonntag:  
**Grosses Konzert.**  
 Paul Gabis.

**Frauen!**  
 Verlangt das Buch: Die  
 Störung der Periode  
 von Dr. H. G. Schiller.  
 Gegen Einsendung v. 1 M.  
 Frau R. Freisleben  
 Dresden I, Postfach 1.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
 Robert Grösch, Redaktions-Beauftragter.  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
 Reinhold Eichler, Dresden.  
 Druck und Verlag von Raben & Kamp, Dresden.

Säch  
 Gie  
 lieferte am  
 und Feld  
 und Wald  
 Gelebe über  
 ein unration  
 und Waldbe  
 Spaziergänge  
 alle, die Erbe  
 die Agrarier  
 Wäldern  
 dieses Verbot  
 oder Post  
 Spaziergänge  
 verboten ist.  
 Sappellen, in  
 strafbar. All  
 habe Verordn  
 nicht unterl  
 gegeben ist.  
 durch ein neu  
 werden. Da  
 ist, vor Str  
 noch gar nicht  
 Verordnungs  
 ihnen allerdi  
 kämpfe diese  
 doch hätte es  
 die National  
 wefen wären.  
 Die Ge  
 erent mit  
 Differenzp  
 ersten Bes  
 jehen. Bem  
 schreibe Unt  
 Staatsregier  
 teilung darü  
 Bestrebungen,  
 je streblich  
 zur Heber  
 im Sinne vo  
 ständigen D  
 nach de  
 Kontrolle  
 Die Ges  
 Berthe über  
 gegeben. Er  
 Konsumkrei  
 ser umfist die  
 Schwanzenberg  
 bereite mit G  
 verleihe mit G  
 Heilung des  
 Da der in D  
 die Ausdehn  
 tessen nur  
 Konsumkrei  
 einige der in  
 Jahren sehr  
 fallen ist  
 seit 1767 im  
 gleichen Zeit  
 Zeitraum be  
 seinen Umf  
 schritte mach  
 berg, Ortman  
 Die  
 haben sich an  
 gelegt. Zur  
 gingen u u s  
 wörtlich und  
 wurde eine B  
 es wurden  
 Wollst bena  
 der Demon  
 Strafeiter wo  
 hervorhebt, h  
 beiderbeleg  
 geahnt werde  
 Abend noch  
 handarbeiten  
 treud, daß H  
 sollen. Bevor  
 nicht werde  
 gegeben, die  
 Verlust von  
 Der B  
 zu fargen, d  
 damit die eig  
 Es wird dann  
 325 eingest  
 gelind der s  
 die die Arbeit  
 Die  
 trat in einer  
 gebirge wied  
 Gerhard Rei  
 einer Bahnst  
 nante ihm  
 ständliches M  
 können mußte.  
 Der de











Der Wächter...  
Verkauf...  
Anzeigen...

Der Wächter...  
Verkauf...  
Anzeigen...

**Der Wächter** Der Welt im Geschehen...  
**Beziehungen** Die Sozialistischen Monatshefte...  
**Getters** Es hat in einer kühnen...  
**Meine Mitteilungen**...

Der Wächter...  
Verkauf...  
Anzeigen...

**Der Wächter** Der Welt im Geschehen...  
**Beziehungen** Die Sozialistischen Monatshefte...  
**Getters** Es hat in einer kühnen...  
**Meine Mitteilungen**...

### Dresdner Kalender

Theater, Repertoire vom 15. Januar...  
Opernhaus...  
Oper...  
Theater...

**Meine Mitteilungen**...  
Stück...  
Theater...

**Meine Mitteilungen**...  
Stück...  
Theater...

**Meine Mitteilungen**...  
Stück...  
Theater...

**Meine Mitteilungen**...  
Stück...  
Theater...

**Meine Mitteilungen**...  
Stück...  
Theater...

**Meine Mitteilungen**...  
Stück...  
Theater...

**Meine Mitteilungen**...  
Stück...  
Theater...

**Meine Mitteilungen**...  
Stück...  
Theater...

# Leben · Wissen · Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Nr. 11 Dresden 15. Januar 1909

## Aus der Knabenzeit

### Lebenserinnerungen von Karl Guplow

1811 bis 1821

Die Jahre, meine Knabenzeit, waren die glücklichsten...  
Ich erinnere mich an die Zeit, als ich noch ein Knabe war...  
Die Tage der Kindheit sind so lieblich und unvergessen...  
In der Kindheit lernte ich die ersten Schritte des Lebens...  
Die Jahre 1811 bis 1821 waren für mich eine Zeit der...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...  
Die Jahre der Kindheit sind die Jahre der ersten...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...  
Die Jahre der Kindheit sind die Jahre der ersten...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...

Die Jahre, meine Knabenzeit, waren die glücklichsten...  
Ich erinnere mich an die Zeit, als ich noch ein Knabe war...  
Die Tage der Kindheit sind so lieblich und unvergessen...  
In der Kindheit lernte ich die ersten Schritte des Lebens...  
Die Jahre 1811 bis 1821 waren für mich eine Zeit der...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...  
Die Jahre der Kindheit sind die Jahre der ersten...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...  
Die Jahre der Kindheit sind die Jahre der ersten...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...

Die Jahre, meine Knabenzeit, waren die glücklichsten...  
Ich erinnere mich an die Zeit, als ich noch ein Knabe war...  
Die Tage der Kindheit sind so lieblich und unvergessen...  
In der Kindheit lernte ich die ersten Schritte des Lebens...  
Die Jahre 1811 bis 1821 waren für mich eine Zeit der...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...  
Die Jahre der Kindheit sind die Jahre der ersten...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...  
Die Jahre der Kindheit sind die Jahre der ersten...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...

Die Jahre, meine Knabenzeit, waren die glücklichsten...  
Ich erinnere mich an die Zeit, als ich noch ein Knabe war...  
Die Tage der Kindheit sind so lieblich und unvergessen...  
In der Kindheit lernte ich die ersten Schritte des Lebens...  
Die Jahre 1811 bis 1821 waren für mich eine Zeit der...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...  
Die Jahre der Kindheit sind die Jahre der ersten...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...  
Die Jahre der Kindheit sind die Jahre der ersten...  
In dieser Zeit erlebte ich die ersten Erfahrungen des...  
Die Knabenzeit ist eine Zeit der ersten Entdeckungen...  
In dieser Zeit lernte ich die ersten Grundsätze der...





